

# Mord in Saint-Tropez

## In Malsch aufgewachsene Autorin hat neuen Krimi veröffentlicht

Von unserem Redaktionsmitglied  
Heidi Schulte-Walter

**Malsch/München.** Als junges Mädchen hat sie die Klassiker aus der gelben Reclam-Reihe genauso verschlungen wie die Bestseller von Johannes Mario Simmel. Daneben entwickelte sie eine Leidenschaft für Mord und Totschlag, der sie bis heute frönt: Sabine Vöhringer. In Malsch aufgewachsen, ist seit einigen Jahren als Krimiautorin erfolgreich unterwegs. Jetzt ist mit „Schatten über Saint-Tropez“ ein neues Werk von ihr auf dem Markt.

”

Die neue Figur ist ein Kind des Lockdowns.

**Sabine Vöhringer**  
Krimiautorin

Darin spielt nicht wie in Vöhringers zuvor erfolgreich veröffentlichter Krimi-Reihe der Münchner Ermittler Tom Perlinger die Hauptrolle, sondern das erste Mal die Reisejournalistin Conny von Klarg. Die will eigentlich nur eine Freundin an der Côte d'Azur besuchen, muss die alte Dame aber statt in ihrem Hotel in der Gendarmerie aufsuchen. Denn sie wird beschuldigt, einen Milliardär und Kunstmäzen erstochen zu haben. Conny von Klarg glaubt das nicht und beginnt zu recherchieren...

Die neue Figur sei ein „Kind des Lockdowns“, erzählt Vöhringer, die seit langem mit ihrer Familie in München lebt und eine Kommunikationsagentur betreibt. Als in der bayerischen Metropole alles dicht war, „da wollte ich auch den Tom Perlinger nicht ermitteln lassen, sondern hab' nach einer anderen Hauptperson und einer anderen Region gesucht.“ Südfrankreich lag nahe, denn die 57-jährige Autorin verbringt dort regelmäßig einige Wochen Urlaub. Nach ihrem Studium an der Hochschule für Gestaltung in Pforzheim zog sie sogar für ein ganzes Jahr in den sonnigen Teil Frankreichs. Sie schätzt das Savoir-vivre, die Lebensart also, und mag den Menschenschlag im Süden und natürlich das Meer.



**Ermittlungen in Südfrankreich:** Krimiautorin Sabine Vöhringer, die in Malsch aufwuchs, lässt ihr neues Werk an der Cote d'Azur spielen. Foto: Milena Langejürgen

Und deshalb wird Conny von Klarg im nächsten Frühjahr erneut für die Leser auf Verbrecherjagd gehen. „Dunkle Wolken über Cannes“ laute der Arbeitstitel, und Schauplatz seien die Filmfestspiele. Die hat Sabine Vöhringer in diesem Jahr besucht, um „vor allem die Atmosphäre kennenzulernen“. Für Fans von Hauptkommissar Perlinger hat sie den Trost, dass der seinen vierten Fall schon in wenigen Wochen lösen wird. Das Buch „Der Märchenkönig“ ist seit Februar fertig und erscheint im August im Gmeiner Verlag. Es spielt wie gewohnt in der Münchner Altstadt.

In die alte Heimat Malsch hat Sabine Vöhringer übrigens immer noch Verbindungen: Bruder und Onkel leben dort, bei „Familienfeiern sieht man sich“. Gerne, sagt sie, würde sie auch mal zu einer Lesung ins Badische kommen, allerdings „läuft das nach Corona erst wieder sehr langsam an“. Die Online-Angebote ersetzen den direkten Kontakt zum Publikum nicht.

### Service

**Sabine Vöhringer:** „Schatten über Saint-Tropez“, Goldmann Verlag, ISBN: 978-3-442-49261-9, elf Euro.